

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.499.966

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)15552/J-NR/2023

Wien, am 5. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Wurm und weitere haben am 05.07.2023 unter der **Nr. 15552/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Lebensmittel-Vergleichsportale sind der Regierung weit voraus** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3

- *Sind Sie als Wirtschaftsminister in die im Mai 2023 vom ÖVP-Arbeits- und Wirtschaftsminister angekündigte Projektierung und Umsetzung einer "Preisdatenbank" eingebunden?*
 - *Wenn ja, in welcher Art und Weise?*
- *In welchen Zeitreihen/Zeitabständen sollen in dieser "Preisdatenbank" Waren und Dienstleistungen erfasst, verglichen und die Ergebnisse dann ausgewertet werden?*
- *Wo und in welcher Art und Weise sollen die Ergebnisse dieser "Preisdatenbank" veröffentlicht werden?*

Im Ministerrat vom 10. Mai 2023 hat die Bundesregierung im Sinne der weiteren Steigerung der Transparenz im Lebensmittelsektor beschlossen, dass auf Basis der Agrarmarkttransparenzverordnung regelmäßig ein Lebensmittel-Transparenzbericht erstellt wird. Der erste derartige Bericht wurde am 5. Juli 2023 präsentiert. Darüber hinaus soll in Zusam-

menarbeit mit Wettbewerbsökonominen und -ökonomen sowie der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) ein Vorschlag für weitere Transparenzmaßnahmen zur Stärkung des Wettbewerbs erarbeitet werden. Diesbezüglich haben bereits Gespräche stattgefunden, bei denen seitens der Ökonominen und Ökonomen auf die bereits bestehenden Transparenzmaßnahmen und hinsichtlich der Wirkung von derartigen Preistransparenzdatenbanken auch auf mögliche Gefahren wie leichtere Abstimmungen unter Konkurrenten und Außerachtlassung von Qualitätskriterien hingewiesen wurde. Derzeit wird daher noch daran gearbeitet, um damit im Einklang zu bringende Lösungen zu finden. Außerdem führt die BWB gerade eine Branchenuntersuchung im Lebensmittelsektor durch, bei der laut Informationen auf der Webseite der BWB dieses Thema ebenso behandelt wird.

Zu den Fragen 4 bis 9

- *Welche Rolle ist bei dieser "Preisdatenbank" aus Sicht des BMAW dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen zugeordnet?*
- *Soll und wird das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen aus Sicht des BMAW auf Grundlage der Ergebnisse dieser "Preisdatenbank" behördlich und informationspolitisch gegen "Preissünder" im Handels- und Dienstleistungssektor vorgehen?*
- *Welche Rolle ist bei dieser "Preisdatenbank" aus Sicht des BMAW der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) zugeordnet?*
- *Soll und wird die Bundeswettbewerbsbehörde aus Sicht des BMAW auf Grundlage der Ergebnisse dieser "Preisdatenbank" behördlich und informationspolitisch gegen "Preissünder" im Handels- und Dienstleistungssektor vorgehen?*
- *Welche Rolle ist bei dieser "Preisdatenbank" aus Sicht des BMAW dem Verein für Konsumenteninformation (VKI) zugeordnet?*
- *Soll und wird der Verein für Konsumenteninformation (VKI) aus Sicht des BMAW auf Grundlage der Ergebnisse dieser "Preisdatenbank" behördlich und informationspolitisch gegen "Preissünder" im Handels- und Dienstleistungssektor vorgehen?*

Mögliche Rollen von bestimmten Institutionen oder Akteuren bei Preistransparenzmaßnahmen können erst nach Vorliegen der Ergebnisse der laufenden Diskussion zugeordnet werden.

Zu den Fragen 10 und 11

- *Wie bewerten Sie als Wirtschaftsminister die bereits bisher bestehenden "Preisvergleichsplattformen" und ihre Ergebnisse und Auswertungen als Unterstützung für die Konsumenten?*
- *Greift insbesondere das BMAW preispolitisch auf diese "Preisvergleichsplattformen" zurück und wenn ja, in welcher Art und Weise und mit welchen Ergebnissen?*

Im Bereich des Vergleichs von Treibstoffpreisen hat sich der vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) eingeführte Spritpreisrechner, der anzeigt, wo man in bestimmten Orten, Regionen etc. in Österreich jeweils bei den fünf günstigsten Tankstellen am preiswertesten tanken kann, besonders bewährt. Für den Bereich Strom und Gas gewährt der Tarifikalkulator der E-Control eine sehr gute Übersicht. Sowohl bei Strom und Gas als auch bei Treibstoff handelt es sich allerdings um homogene Produkte, bei denen der Preisvergleich aufgrund der gleichen oder sehr ähnlichen Eigenschaften leicht möglich ist. Bei diesen Produkten erfolgt der Vergleich daher hauptsächlich über den Preis. Im Zuständigkeitsbereich des BMAW wird selbstverständlich unter anderem der Spritpreisrechner für die Analyse der Treibstoffpreisentwicklung herangezogen.

Daneben gibt es zahlreiche Privatanbieter, die für unterschiedliche Produktbereiche Preisvergleiche bzw. auch Services für Preissetzung sowohl für Konsumentinnen und Konsumenten, als auch für Unternehmerinnen und Unternehmer anbieten. Private Anbieter sind auch sehr gut in der Lage einzuschätzen, für welche Instrumente eine Nachfrage besteht. Wesentlich ist bei Produkten mit unterschiedlichen Qualitätsausprägungen, dass diese bei einem Vergleich ausreichend abgebildet und Irreführungen damit ausgeschaltet werden.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt